

Ein Leben im Glauben

Theo Hoffacker feiert den 70. Jahrestag seiner Priesterweihe. Seine Zeit im Dienst der Kirche hat ihn auch nach Geldern, Xanten und Goch geführt, wo er Kaplan und Religionslehrer war.

KREIS KLEVE (RP) Der emeritierte Pfarrer und in diesem Jahr zum Ehrendomkapitular ernannte Theo Hoffacker feiert am Sonntag, 29. November, sein 70-jähriges Weibjubiläum. Den Gottesdienst zum sogenannten Gnadenjubiläum zelebriert im Xantener Dom Erzbischof Heiner Koch aus Berlin gemeinsam mit Weihbischof Rolf Lohmann. Beginn ist um 14 Uhr, aufgrund der Corona-Pandemie steht nur eine begrenzte Zahl an Sitzplätzen zur Verfügung. Hoffacker wurde am 30. November 1950 in der Kirche St. Lamberti in Münster zum Priester geweiht, da zu diesem Zeitpunkt der Dom noch im Wiederaufbau war.

Pünktlich zu diesem besonderen Jubiläum hat der Verein für Geschichte und Brauchtum aus Menzelen ein Sonderheft herausgegeben, das sich ausführlich mit dem Lebensweg von Theo Hoffacker befasst. Der Jubilar hat eine enge Verbindung zu dem Ort, in dem er seine Kindheitsjahre verbrachte. Die Texte stammen von Hoffacker selbst, der das Manuskript gemeinsam mit dem Sekretär des Internationalen Karl-Leisner-Kreises (IKLK), Udo Erbe, verfasst hat. Launisch und mit passenden Exkursen berichtet der Jubilar oft auch über amüsante Anekdoten aus seinem Leben. Angereichert ist das Heft mit zahlreichen historischen Fotos, die Hoffackers Schwester Adele aus den persönlichen Fotoalben ausgewählt hat.

Auf 32 Seiten beschreibt Hoffacker seinen Weg zum priesterlichen



Das Bild von der Primiz, also der ersten Messe nach der Priesterweihe von Theo Hoffacker (Mitte).

FOTOS: BISTUM MÜNSTER

INFO

Im Frühjahr eine weitere Publikation

Sonderheft Das Heft des Vereins für Geschichte und Brauchtum Menzelen wird nach dem Gottesdienst am 29. November zum Kauf angeboten, außerdem gibt es Exemplare im Pfarrbüro, Kapitel 8 in Xanten. Im Frühjahr soll in einem weiteren Heft ein Artikel erscheinen, in dem es um die Kindheitsjahre Hoffackers geht.



Hoffacker wurde im Juli zum Ehrendomkapitular ernannt.

chen Leben und seine zahlreichen Stationen am Niederrhein. So berichtet er über seine Zeit als Diakon in Duisburg, die erste Messe als Priester in Büderich und seine Zeit als Kaplan und Religionslehrer in Goch. Er erinnert sich: „Aus der Zeit in Goch stammen noch Jugendgruppen, zum Beispiel die Karl-Leisner-Gruppe, von der sich heute noch zwölf Männer treffen. Ohne meine Tätigkeit an den Schulen wäre eine solche intensive Jugendarbeit nicht möglich gewesen.“ Anschließend führte ihn der Weg nach Neukirchen-Vluyn, wo Hoffacker Anfang der 1960er-Jahre die Pfarrei St. Antonius aufbaute.

Die nächste Pfarrstelle trat Hoffacker 1975 in Straelen an, in seine Zeit dort fiel die Renovierung der Kirche St. Peter und Paul, bei der dank beharrlicher Nachforschungen Hoffackers historische Deckenfresken im Hochchor wiederentdeckt wurden. Nach seinen Jahren in Straelen wurde Hoffacker nach Xanten-Marienbaum versetzt, wo er trotz seines Alters von mehr als 70 Jahren noch als Seelsorger für die Schützen in der Diözese Münster sowie für die Schönstatt-Bewegung zuständig war, mit der er sich eng verbunden fühlt.

In Marienbaum wurde er am 17. Juli 2020 dann auch zum Ehrendomkapitular ernannt. Weihbischof Lohmann nannte Hoffacker bei diesem Anlass „einen Priester mit positiver Ausstrahlung, mit Freundlichkeit und Glaubenstiefe, der den Glauben als Stütze für das Leben empfindet“.

Sprechstunde von Abgeordneten aus dem Bundestag

KREIS KLEVE (RP) Der Kreis Klever CDU-Bundestagsabgeordnete Stefan Rouenhoff bietet in der kommenden Woche Telefonsprechstunden an, in der interessierte Bürger aus dem Kreis Kleve ihre Fragen, Anliegen und Anregungen im Zusammenhang mit der Covid-19 Pandemie an den Abgeordneten richten können. „Mit einer weiterhin hohen Zahl an Neuinfektionen und den bestehenden tiefgreifenden Einschränkungen des öffentlichen Lebens sind wir von der Rückkehr zur Normalität leider noch weit entfernt. Ich möchte mit den Bürgern auch und gerade in dieser Zeit in den Austausch treten und Fragen, Anliegen sowie Anregungen telefonisch aufnehmen und in die Bundestagsfraktion hineintragen.“

Der CDU-Bundestagsabgeordnete ist am Dienstag, 1. Dezember, zwischen 11 und 13 Uhr erreichbar; am Donnerstag, 3. Dezember, zwischen 14 und 16 Uhr und am Freitag, 4. Dezember 2020, zwischen 13 und 15 Uhr. Die Rufnummer lautet 02821 9767588. Anfragen können auch per E-Mail an stefan.rouenhoff@bundestag.de gerichtet werden.

Auch Barbara Hendricks lädt zur Bürgersprechstunde. „Mich erreichen Mails und Telefonanrufe von Bürgerinnen und Bürgern aus dem Kreis Kleve, die sich Sorgen machen wegen der Änderung des Infektionsschutzgesetzes, das am Mittwoch, 18. November, von Bundestag und Bundesrat beschlossen wurde“, so Barbara Hendricks, SPD-Bundestagsabgeordnete für den Kreis Kleve. „Gerne möchte ich persönlich erklären, was das für uns alle bedeutet“, so Hendricks weiter. An folgenden Tagen ist die Bundestagsabgeordnete telefonisch unter Telefon 02821 98527 erreichbar: Dienstag, 1. Dezember, 15 bis 17 Uhr; Mittwoch, 2. Dezember, 10 bis 13 Uhr und Freitag, 4. Dezember, 10 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr.

GUT ZU WISSEN

Mit 24 Türchen in Verbindung bleiben

KLEVE (RP) Das Katholische Bildungsforum Kleve überrascht dieses Jahr mit einem besonderen Angebot für die Vorweihnachtszeit. Von Dienstag, 1. bis zum Heiligabend 24. Dezember können auf den Internetseiten des Katholischen Bildungsforum Kleve, der Familienstätten in Kleve, Kalkar und Geldern-Kevelaer sowie vom Haus der Familie in Emmerich Türchen geöffnet werden. Jeden Tag warten hinter den Türen dieses Adventskalenders Geschichten, und nicht nur das: Es gibt auch Näh- und Bastelvorschlüsse. Und für die Menschen, die im Corona-Lock-Down einrasten, werden sportliche Übungen geben. Es fehlen auch nicht Rezepte oder Anleitungen zur Entspannung. So sollen Menschen trotz räumlicher Trennung durch die Adventszeit begleitet werden.

Kreis erläutert Meldungen der Corona-App

Zuletzt habe man viele fragende Anrufe erhalten. Daher sah man sich veranlasst, aufklärend tätig zu werden.

KREIS KLEVE (RP) Die kostenlose Corona-Warn-App der Bundesregierung hilft festzustellen, ob in Alltagssituationen ein Kontakt mit einer infizierten Person bestanden hat und damit ein Ansteckungsrisiko besteht. Sie ist somit – neben den bestehenden Abstands- und Hygieneregeln – ein nützliches Instrument zur Unterbrechung von Infektionsketten. Die App macht das eigene Smartphone zum Corona-Warnsystem.

Dennoch haben viele Nutzer offenbar immer noch viele Fragen zur Funktionsweise der App und den Hintergründen der angezeigten Meldungen. Das berichtet nun der Kreis Kleve, der laut eigenen Angaben in den vergangenen Tagen zahlreiche Anrufe von Bürgern an das eingerichtete Corona-Telefon erhielt. Viele Anrufer hätten

nach weiteren Erläuterungen zu den verschiedenen Meldungen der Corona-Warn-App gefragt. Daher hat sich das Gesundheitsamt des Kreises Kleve dazu entschlossen, folgende Hinweise zu veröffentlichen.

Meldung „Unbekanntes Risiko“

Ist die Risiko-Ermittlung der App nicht lange genug aktiviert, konnte bisher kein Infektionsrisiko berechnet werden. In diesem Fall zeigt die Statusanzeige „Unbekanntes Risiko“. Spätestens 24 Stunden nach Installation ist eine Risiko-Ermittlung möglich. Ein weiteres Handeln ist nicht erforderlich.

Meldung „Niedriges Risiko“

Diese Statusanzeige bedeutet, dass keine Risikobegrenzungen mit nachweislich Corona-positiv getesteten Personen aufgezeichnet wurden

oder dass etwaige Risiko-Begrenzungen nicht über dem definierten Schwellenwert lagen. Bei dieser Statusanzeige informiert die App über die allgemein gültigen Abstandsregeln und Hygieneempfehlungen. Eine Rücksprache mit der Hausarztpraxis oder dem Gesundheitsamt ist nicht erforderlich. Auch besteht bei dieser Statusanzeige kein Anspruch auf eine Corona-Testung.

Meldung „Erhöhtes Risiko“

Die Statusanzeige „Erhöhtes Risiko“ bedeutet, dass die Risiko-Überprüfung ein erhöhtes Infektionsrisiko ergeben hat, da innerhalb der vergangenen 14 Tagen Begegnungen mit mindestens einer Corona-positiv getesteten Person stattgefunden haben. In diesem Fall sollte sofort gehandelt werden. Die App liefert den Verhaltenshinweis, sich – so

weit möglich – nach Hause zu begeben beziehungsweise dort zu bleiben. Ferner sollte Kontakt mit der eigenen Hausarztpraxis, dem ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer 116117 oder dem Gesundheitsamt aufgenommen werden, um das weitere Vorgehen abstimmen zu können. Bei dieser Statusanzeige besteht ein Anspruch auf eine Corona-Testung.

Bei der Statusanzeige „Erhöhtes Risiko“ kann zur Kontaktaufnahme mit dem Gesundheitsamt auch das Meldeformular zur Corona-Warn-App genutzt werden. Dieses ist auf den Internetseiten des Kreises Kleve (www.kreis-kleve.de) hinterlegt. Auf der Homepage führt ein Direktlink in der Infobox zu den Corona-Seiten. Zudem wurden dort auch Informationen zu möglichen Testungen hinterlegt.

GUT ZU WISSEN

Euregio-Realschule nimmt Anmeldungen entgegen

KRANENBURG (RP) Die Euregio-Realschule in Kranenburg nimmt ab sofort Anmeldungen für das Schuljahr 2021/2022 entgegen. Eltern können mit ihren Kindern, die ab dem 1. August 2021 erstmals eine weiterführende Schule besuchen werden, einen individuellen Kennenlerntermin im Schulsekretariat unter der Telefonnummer 02826 5268 vereinbaren. Die Euregio-Realschule kann man auch über die homepage www.eureschule.eu erreichen. Dort findet man weitere Informationen – und auch das Anmeldepaket steht zum Download zur Verfügung.

B Günstiges für Anspruchsvolle

Junior für alle unter 15

Das perfekte Outfit für den schönsten Tag des Jahres

für Girls:	für Boys:
Emmerling KOMMUNIONKLEID 2-teilig, aufwändige Perlenstickerei, mit passendem Bolero, Gr: 134-176 350,88	G.O.L. BAUKASTENANZUG Slim- oder Regular-fit, in Dunkelblau, Gr: 128-176 Hose 74,04 Sakko 146,17
Monny KOMMUNIONKLEID hochwertiges Spitzenoberteil, Tüllrock, Gr: 134-146 263,15	Paul Dantus HEMD Baumwolle, Slim-, Regular oder Comfort-fit, verschiedene Farben, Gr: 128-176 38,94

Bei junior Braun im Basement finden Sie garantiert die schönsten Kleider und Anzüge zu Kommunion und allen großen Festen – inklusive aller festlichen Accessoires **für alle unter 15**.

Verlassen Sie sich auf kompetente Spezialisten-Beratung. Braun wünscht viel Freude beim Feiern.

Braun MOERS im Haus
Das individuelle Mode+Sport-Center

Alle Advent-Samstage bis 19:00 Uhr geöffnet!

www.braun.co Rudolf Braun GmbH & Co. KG Neumarkt 2-4 · 47441 Moers · Tel. 0 28 41 / 105-0 · Mo.-Fr. 9:30-19:00 Uhr